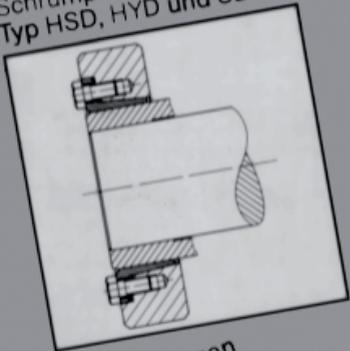


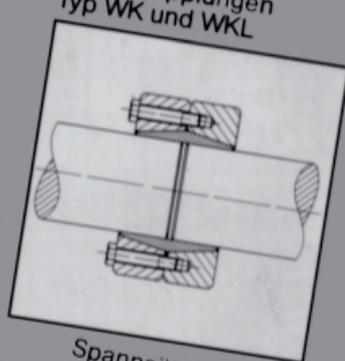
STÜWE

Reibschlußverbindungen

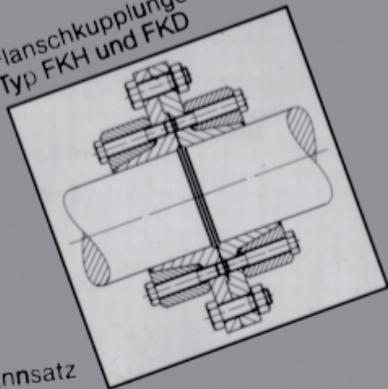
Schrumpfscheiben
Typ HSD, HYD und SD



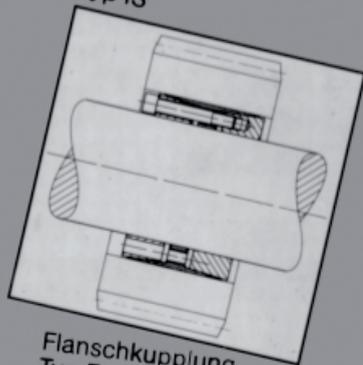
Wellenkupplungen
Typ WK und WKL



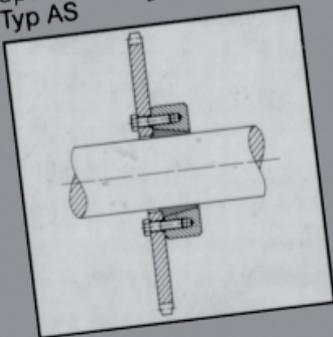
Flanschkupplungen
Typ FKH und FKD



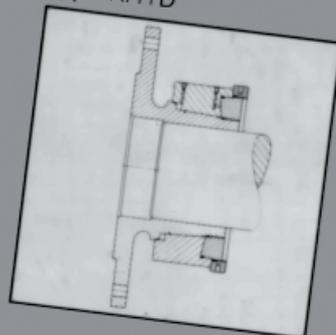
Spannsätze
Typ IS



Spannsatz
Typ AS



Flanschkupplung
Typ FKHYD



Stüwe GmbH & Co. KG • Zum Ludwigstal 35 • 45527 Hattingen
Telefon (0 23 24) 394-0 • Telefax (0 23 24) 3 94 30 • Telex 8 229 989

Staffelmarathon 2010

Mit zwei Mannschaften am Start

Vom „Hausschuh zum Laufschuh“, so fing es bei den meisten von uns an. Wir liefen bergauf und bergab, mal schneller, mal langsam, um auch ja eine gute Kondition zu erzielen. Und dann war es auch schon wieder soweit.

Der 8. Staffelmarathon am 19.9.2010 war wieder ein tolles Erlebnis. Zwei Mannschaften des Mittwoch-Lauftreffs (die „TRASSEN-TRÖDLER“ und die „GUFU-TURBOS“) traten mit weiteren 100 Mannschaften den Kampf gegen die 8,4 km lange Strecke und die unbarmherzig laufende Uhr an. Das Wetter war in diesem Jahr keine Entschuldigung für nicht erreichte Ziele – nicht zu kalt und nicht zu warm, gerade eben richtig für einen Staffelmarathon.

Viele Zuschauer standen im Start- und Zielraum sowie an der Strecke und feuerten die Läufer an. Jeder Läufer freute sich, als er schon von weitem die aufmunternden Ansagen von Uli Winkelmann, der die Moderation der Veranstaltung wieder übernommen hatte, hörte.

Endlich im Ziel?! Nein, es war erst die Hälfte geschafft. Wieder ging es die leichte Steigung hinauf bis zur Wendemarke, bevor man die letzten 2,1 km dem Ziel entgegenlief, um endlich den elektronischen Chip wieder loszuwerden.

Organisation, Stimmung und das ganze „Drum und Dran“ waren wieder einmal super, und auch die letzten Läufer wurden noch von

dem fast vollständig bis zum Schluss bleibenden Publikum angefeuert.

Zufrieden mit dem Tag und der erreichten Leistung, einer im Vergleich zum letzten Staffelmarathon um 4 Minuten unterbotenen Zeit stürzte ich mich jetzt wieder (fast) jeden Mittwoch auf die Trainingsstrecken, von Frank, Michael und Johannette aufmunternd begleitet. (Vielen Dank dafür!). Denn: Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf!

Übrigens: Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei!

Biggi Trapp

Auto D.Kuhlmann

Inh. Sven Wieschermann



Neu- und Gebrauchtwagen
EU-Wagen
Verkauf - Service
Ersatzteile
Zubehör
Reifen
Unfallreparaturen aller Art
Mietwagen
TÜV-Abnahmen

45549 Sprockhövel, Bochumer Straße 45
Tel. 02324 - 90750 – Fax 02324 - 907522

Ihr Partner für Volkswagen und
Meisterwerkstatt für alle Fabrikate



Beide Fotos stammen aus dem Meisterschaftsspiel TSG – SV Bommern.
Großes Bild: Dennis Kilfitt,
kleines Bild: Thomas Kutzner

blieren und somit das Grundgerüst für die Zukunft unserer Abteilung auszubilden. Voraussetzung ist hierfür natürlich das nötige Engagement im Training und die Bereitschaft an den Wochenenden zur Verfügung zu stehen. In diesem Sinn hoffen wir für die Zukunft, dass alle Beteiligte – im Sinne unserer kleinen Abteilung – weiter an einem Strang ziehen.

Die **2. Herrenmannschaft** musste leider kurz vor Saisonstart ihre Meldung zurückzie-

hen, da nicht sichergestellt werden konnte, dass an allen Wochenenden ein schlagkräftiges Team zur Verfügung steht. Wir hoffen aber für die Zukunft, dass sich diese Situation wieder ändert und sich auch die 2. Herrenmannschaft wieder neu formiert.

Mit dem bei uns üblichen harmlosen „Netz- und Kantenball“

Uwe Kilfitt, Thomas Kutzner

Alle Mannschaften im Soll

In der aktuellen Saison wurde bereits die Hälfte aller Spiele ausgetragen und unsere Mannschaften schlagen sich gemäß den Erwartungen.

Das neu formierte **Jugendteam** hat in der höchsten Spielklasse des Kreises Bochum/Witten – der Kreisliga – noch einen schweren Stand. Die stark verjüngte Mannschaft mit *Paul Luca Hamers, Christopher Böhmer, Jan Böttcher, Patrick Mikoleit und Tino Klaffki* sammelt weiter Erfahrungen und kann hierbei auf erste Erfolge verweisen. Sehr vielversprechend entwickelt sich zudem die Trainingsbeteiligung bei unseren Jüngsten, so dass wir

wohl in nicht allzu ferner Zukunft die Jugendmannschaft weiter verstärken oder wieder eine Schülermannschaft melden können.

Die **1. Herrenmannschaft** spielt eine recht ausgeglichene Saison in der Bezirksklasse und ist in heimischer Halle derzeit eine Macht. Als vorgegebenes Ziel wird nach wie vor eine Platzierung im gesicherten Mittelfeld angestrebt. Hierzu ist das Team auf dem besten Weg. Bisher kamen die Spieler *Dirk Killmann, Uwe Kilfitt, Bernd Klaffki, Dennis Kilfitt, Thomas Kutzner, Uwe Werning, David Pfläging, Patrick Altenfeld und Olaf Schmiemann* zum Einsatz. Gerne würden wir weiteren jungen Nachwuchskräften die Gelegenheit geben, sich ebenfalls in dieser Spielklasse zu eta-

Rechtsanwaltskanzlei

Elke Althäuser

Brinkerstr. 19 a 45549 Sprockhövel

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 23 24 / 68 69 800



Sondervorstellung!

Dieses Jahr gab es eine Aufführung der TSG-Kids CLAKJO zu einem ganz besonderen Anlass.

Ann-Kathrin wurde am 16.09.2010 volljährig! Sie ist bereits seit ihrem neunten Lebensjahr mit dem Zirkus Clakjo verbunden und ist die ganzen Jahre dem Zirkus in der TSG treu geblieben.

Einige der Kinder die sie schon seit langem amodoriert – Rabea, Nina, Esther, Basti, Viktoria und Max – wollten ihr ein besonderes

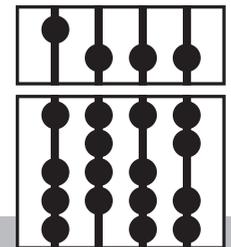
Geschenk mit der Aufführung „Das Duell der Ozeanischen Sinne“ machen und zum Geburtstag gratulieren.

Ein paar Impressionen, auch ganz neue Ideen, möchte ich Euch/Ihnen nicht vorenthalten.

Marion Palenschat

Christian Oliver Stoltenberg

Dipl. Betriebswirt (FH) | Steuerberater



- **Steuerberatung** ● **Controlling on Demand**
- **Betriebswirtschaftliche Beratung** ● **Unternehmergespräche**

Elfringhauser Str. 19a | 45527 Hattingen

Telefon 023 24/902 25 51 | Telefax 023 24/91 92 68 | info@christian-stoltenberg.com



Kursanmeldung (Diese Kursmeldung ist keine TSG-Beitrittserklärung)

Name u. Vorname des Antragstellers: _____
(nur bei Minderjährigen)

Kursanmeldung für

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____ Eintrittsdatum: _____

Hiermit melde ich mich für folgende(s) Kursangebot(e) an:

→ Kurs-Nr. _____ Angebotsbezeichnung: _____

Ort: _____ Zeit: _____ Gebühr: _____

→ Kurs-Nr. _____ Angebotsbezeichnung: _____

Ort: _____ Zeit: _____ Gebühr: _____

Ich bin sportgesund Ja, gemäß Selbsteinschätzung Ja, gemäß ärztlichem Attest

Nein, ich muss Einschränkungen beachten und werde diese der Kursleitung mitteilen

Ich bin bereits Mitglied der TSG Ja Nein

Unterschrift des/r Kursteilnehmers/in: _____

Lastschriftermächtigung

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V. für die o. g. Kurse die Gebühren einzuziehen vom Konto:

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei Geldinstitut _____ Konto-Inhaber _____

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers _____

Die hier angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und unterliegen dem Datenschutz. Sie werden edv-technisch weiterverarbeitet. Bitte kopieren Sie Ihre Anmeldung und schicken Sie das Original an: **TSG 1881 Sprockhövel, z.H. Simone Piepkorn, Im Baumhof 15, 45549 Sprockhövel** Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Tel. 0 23 24 / 74774 | Fax 0 23 24 / 68 52 24 | Email: kurse@tsg-sprockhoevel.de | www. tsg-sprockhoevel.de



Badminton

Abteilungsleiter Jens Maylandt ☎ 59 13 34

MONTAGS	16:30 – 18:00	Schüler bis 14 Jahre	Glückauf-Halle 2+3
	18:00 – 19:30	Jugend/Schüler, Mannschaft-Leistungstraining	Glückauf-Halle 3
	18:00 – 20:00	Hobby, Mannschaft 4+5	Glückauf-Halle 2
	19:30 – 20:00	Mannschaft 1-3	Glückauf-Halle 3
	– 21:30	Mannschaft 1-3	Glückauf-Halle 2
MITTWOCHS	18:30 – 20:00	Jugend + Mannschaft + Hobby	Kreissporthalle
FREITAGS	16:00 – 17:30	Schüler bis 14 Jahre	Glückauf-Halle 2+3
	17:30 – 19:00	Schüler ab 14 Jahre	Glückauf-Halle 2
	18:00 – 19:30	Jugend/Schüler, Mannschaft-Leistungstraining	Glückauf-Halle 3
	19:00 – 21:00	Mannschaft 1-3	Glückauf-Halle 2
	21:00 – 21:30	Mannschaft 1-3/Ski-Club	Glückauf-Halle 2

Basketball

Abteilungsleiter Jörg Schönbrunn ☎ 902 25 43

MONTAGS	20:00 – 22:00	Herren-Mannschaft	Glückauf-Halle 3
DONNERSTAGS	20:00 – 22:00	Herren-Mannschaft	Glückauf-Halle 3

Budo

Abteilungsleiter Marc Zinkler ☎ 380 89 20

MONTAGS	16:00 – 17:30	Aikido für Schüler/innen ab 7 Jahre	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum	
	DIENSTAGS	16:00 – 17:00	Judo für Anfänger ab 7 Jahre	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum
		17:00 – 18:30	Judo für Anfänger ab 7 Jahre	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum
	18:30 – 20:00	Jiu-Jitsu für Anfänger, Fortgeschrittene ab 14 Jahre und Erwachsene	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum	
	20:00 – 21:30	Karate	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum	
MITTWOCHS	15:30 – 16:45	Aikido für Schüler/innen ab 7 Jahre	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum	
FREITAGS	17:00 – 18:30	Judo für Fortgeschrittene ab 11 Jahre	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum	
	18:30 – 20:00	Judo für Fortgeschrittene ab 14 Jahre und Erwachsene	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum	
	20:00 – 21:30	Karate ab 14 Jahre und Erwachsene	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum	

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 15
Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
Tel 7 47 74, Fax 68 52 24
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de,
www.tsg-sprockhoevel.de

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister	Grundschule Schwimmen Dresdener Str. 43	02324-9701525	
Glückauf-Halle Dresdener Str. 11	02324-506608	Baumhof-Halle Eickerstr. 23	02324-9705426
Hauptschule Dresdener Str. 45	02324-9701521	Freibad Bleichwiese	02324-9705425

TSG
Geschäftsstelle:
Tel. 0 23 24 / 747 74
Fax / 68 52 24

Fußball

Abteilungsleiter Ulrich Meister ☎ 7 37 93 Sportlertreff-Baumhof ☎ 68 38 68

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden am Baumhof-Stadion statt

MONTAGS	15:30 – 17:00	E1-Jugend	17:30 – 19:00	B2-Jugend
	16:00 – 17:30	D2-Jugend	18:45 – 20:15	1. Herren
	16:45 – 18:00	F2 + F3-Jugend	19:00 – 20:50	Alte Herren Schule Süd
	17:00 – 18:15	D1-Jugend	20:00 – 21:30	Elternteam Damen Do
17:30 – 18:45	C1-Jugend			
DIENSTAGS	15:15 – 16:45	E1-Jugend	16:45 – 18:00	D1-Jugend
	15:30 – 17:00	F1 Jugend	17:30 – 19:00	Mädchen
	16:00 – 17:00	MiniKicker 1 Schule Süd	17:45 – 19:00	B1-Jugend
	16:00 – 17:30	E3-Jugend	18:45 – 20:15	1. Herren
	16:30 – 18:00	C2-Jugend	20:00 – 21:30	U23 + A1-Jugend
MITTWOCHS	15:30 – 16:45	F2 + F3-Jugend	17:30 – 19:00	C1-Jugend
	16:30 – 18:00	C2 + F1-Jugend	17:30 – 19:00	B2-Jugend
	16:00 – 17:30	E2-Jugend	18:45 – 20:15	A1-Jugend
	17:30 – 19:00	Mädchen	20:00 – 21:30	Damen
DONNERSTAGS	15:15 – 16:45	E1-Jugend	17:30 – 19:00	B1-Jugend
	16:00 – 17:30	F2 + F3 + E3-Jugend	17:30 – 18:45	C1-Jugend
	16:45 – 18:00	D1-Jugend	20:00 – 21:30	U23 + Alte Herren
	18:45 – 20:15	1. Herren		
FREITAGS	16:00 – 17:30	E2-Jugend	18:45 – 20:15	1. Herren
	16:15 – 17:45	D2-Jugend	20:00 – 21:30	Damen + U23
	17:30 – 19:00	A + B1-Jugend		

Handball

Hans Jürgen Kromrey ☎ 7 21 18

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden in der Glückauf-Halle statt

MONTAGS	16:00 – 17:00	Minis	17:00 – 18:30	wA-Jugend
DIENSTAGS	15:45 – 17:15	gem. E-Jugend	18:30 – 20:00	mC-Jugend + Damen
	17:15 – 18:30	wE + gem.D-Jugend	20:00 – 21:30	1. Männer
MITTWOCHS	15:45 – 17:00	mC+B-Jugend	18:30 – 20:00	Zusatztr. Jgd+Senior/innen
	17:00 – 18:30	wA+B-Jugend	20:00 – 21:30	Damen
	17:00 – 18:30	gem. D-Jugend Kreissporthalle		
DONNERSTAGS	17:00 – 18:30	gem. E-Jugend Hauptsch. Süd	18:30 – 20:00	1. + 2. Männer
	17:00 – 18:30	mC-Jugend Kreissporthalle		
FREITAGS	15:45 – 17:00	F-Jugend Hauptschule Süd		

Koronarsport

Abteilungsleiter Gerhard Biesenbach ☎ 3 01 42

DIENSTAGS	18:45 – 20:00	Trainingsgruppe	Hauptschule Süd
	18:45 – 20:00	Übungsgruppe	Hauptschule Aula

Tanzsport

Abteilungsleiter Axel Meyer ☎ 0 23 39 / 12 67 50

MONTAGS	19:15 – 20:30	Tanzsportgruppe HD	Hauptschule Süd Foyer
	20:30 – 21:45	Schnupperangbot HD Nov/Dez 09	Hauptschule Süd Foyer
DIENSTAGS	20:00 – 21:45	Tanzsportgruppe MM	Hauptschule Süd Foyer
	20:00 – 21:45	Tanzsportgruppe MK	Hauptschule Süd Turnhalle
DONNERSTAGS	20:00 – 21:30	Tanzsportgruppe DD	Glückauf-Halle Foyer
FREITAGS	17:30 – 18:30	Schnupperangebot DD Okt./Nov 09	Hattingen, Ev. Gemeindezentrum Johannes

Tennis

Abteilungsleiter Horst Moser ☎ 0 23 39 / 91 16 44

TÄGLICH ab 15:00 **Übungsstunden** TSG – Tennisanlage

Tischtennis

Abteilungsleiter Jörg-Uwe Thimm ☎ 5 13 19

DIENSTAGS	18:00 – 19:30	Jugendkader	Baumhof-Halle
MITTWOCHS	17:00 – 19:00	Schüler + Jugend	Baumhof-Halle
	18:30 – 22:00	Erwachsene	Baumhof-Halle
FREITAGS	18:00 – 20:00	allg. Training (Familien, Hobby etc.)	Baumhof-Halle

Triathlon

Ulli Winkelmann ☎ 7 21 62

Winterhalbjahr 2008/09 Di + Mi + Fr

DIENSTAGS	18:30	Laufen Kids + Erw.	Parkplatz Hauptschule
	19:45	Schwimmen Kids + Erw.	Grundschule Süd
MITTWOCHS	18:30	Schwimmen Erw.	„Schwimm in“ Gevelsberg
FREITAGS	17:45	Laufen Kids	Parkplatz Hauptschule
	ab 18:30	Schwimmen Erw.	„Schwimm in“ Gevelsberg
	ab 19:00	Schwimmen Kids	Grundschule Süd

Versehrtensport

Abteilungsleiter Dieter Böhmer ☎ 7 21 81

DONNERSTAGS	20:00 – 21:30	Prellball	Baumhof-Halle
FREITAGS	17:30 – 19:30	Schwimmen	Grundschule Süd

Volleyball

Abteilungsleiter Martin Danisch 7 89 85

MONTAGS	20:15 – 21:45	Hobby-Mixed	Glückauf Halle 1
MITTWOCHS	17:50 – 19:15	wB-Jugend	Hauptschule Süd
DONNERSTAGS	20:00 – 21:30	Damen und Herren	Glückauf Halle 1 + 2
FREITAGS	18:00 – 20:00	Jugend	Glückauf Halle 1

INFO

Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
 TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden
 oder in der TSG-Geschäftsstelle im GuFiT.
 Telefon 0 23 24 / 74774, Fax 0 23 24 / 68 52 24

Turnen

Abteilungsleiterin Christine Sattler ☎ 70 20 60, Oberturnwart Ingolf Schreiber ☎ 7 82 70

MONTAGS	16:00 – 17:30	TuSpiKis 5-7 Jahre	Baumhof-Halle
	17:30 – 19:00	Gymnastik Ältere Turnerinnen	Baumhof-Halle
	19:15 – 20:15	Fitness-Treff	Glückauf-Halle 1
DIENSTAGS	16:00 – 17:00	Einrad Schüler/innen ab 9 J./M. Palenschat	Hauptschule Süd
	17:00 – 18:30	Akrobatik Schüler/innen ab 9 J./M. Palenschat	Hauptschule Süd
MITTWOCHS	15:30 – 16:40	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	Hauptschule Süd
	15:30 – 17:00	Bewegungserfahrung für Grundschüler	Baumhof-Halle
	16:40 – 17:50	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	Hauptschule Süd
	20:30 – 21:30	Jedermann Turnen	Hauptschule Süd
DONNERSTAGS	15:30 – 17:00	Gerätturnen Mädchen ab 6 Jahre	Hauptschule Süd
	17:00 – 18:30	Gerätturnen Mädchen ab 8 Jahre	Glückauf-Halle 1
	17:00 – 18:30	Sport der Älteren	Glückauf-Halle 3
	18:00 – 19:15	Walking-Treff Sabine Engelhard (971814)	Glückauf-Halle (Sommer)
FREITAGS	09:00	Wandern mit Heinz Pohle 1 x im Monat	Busbahnhof
	15:30 – 16:30	Federmäuse 3-5 Jahre	Glückauf-Halle 3
	15:30 – 16:45	Krabbeltturnen I 1-3 Jahre	Glückauf-Halle 1
	16:45 – 18:00	Krabbeltturnen II 1-3 Jahre	Glückauf-Halle 1
	20:15 – 21:30	Vitale Männer 40+	Glückauf-Halle 1
	20:00 – 21:30	Konditions-Gymnastik	Hauptschule Süd
SAMSTAGS	09:30	Walking-Treff Sabine Engelhard (971814)	ALDI-Parkplatz (Winter)

Leichtathletik

Ilse Kleinbeck ☎ 7 18 03

MONTAGS	17:30 – 19:30	Sportabzeichen/Jürgen Nath (7 11 36)	Baumhof-Platz (April – Okt.)
DONNERSTAGS	15:30 – 17:00	Kinder 5-10 Jahre	Baumhof-Platz (April – Okt.) Glückauf-Halle 2 (Winter)
	17:00 – 18:30	Jugend ab 11 Jahre	Baumhof-Platz (April – Okt.) Glückauf-Halle 2 (Winter)
FREITAGS	18:00 – 19:30	Erwachsene	Baumhof-Platz (April – Okt.) Hauptschule Süd (Winter)
SONNTAGS	09:00 – 10:30	Lauftreff für Jedermann	IG-Metall Bildungszentrum

Prellball

MONTAGS	16:30 – 19:00	Herren /Gerd Skowronnek (7 71 67)	Hauptschule Süd
	19:00 – 20:30	Damen/Monika Rische (7 80 57)	Baumhof-Halle
DIENSTAGS	20:00 – 22:00	Herren Altersriege/Lothar Schüren (971320)	Baumhof-Halle

Schwimmen

Marianne Stüwe ☎ 7 16 05

MONTAGS	16:30 – 17:30	Senioren wbl.	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	19:00 – 20:00	Senioren ab 60 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	20:00 – 21:00	Wasserratten	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
DONNERSTAGS	16:30 – 17:30	Schwimmen 6-10 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	17:30 – 18:30	Schwimmen 10-18 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
FREITAGS	16:00 – 16:45	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	16:45 – 17:30	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.

TSG-Beitrittserklärung 2011



Turn- und SportGemeinschaft
1881 Sprockhövel e.V.

- Beitrittserklärung**
 Ummeldung bei Wechsel der Sportart/Abteilung/Sparte
 Änderungen von Adresse oder anderen Daten

(nur bei Minderjährigen)

Name u. Vorname des Erziehungsberechtigten: _____

Beitrittserklärung zur TSG (für Einzelpersonen und Familien)

Ich/wir treten der Turn- und SportGemeinschaft 1881 Sprockhövel e.V. bei:

(Familien-) Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____
Straße, PLZ, Wohnort

Beitrittsdatum: _____ Sportart/Abteilung: _____ Beitragsgruppe: _____
z.B.: Fußball, Turnen, Tanzen

Telefon: _____ Email: _____ Unterschrift: _____

NUR ausfüllen wenn weiteren Familienangehörige/Haushaltsangehörige beitreten:

Name, Vorname _____ Geburtsdatum: _____ Sportart/Abt.: _____

Beitragsgruppe: _____ Beitrittsdatum: _____

Name, Vorname _____ Geburtsdatum: _____ Sportart/Abt.: _____

Beitragsgruppe: _____ Beitrittsdatum: _____

Name, Vorname _____ Geburtsdatum: _____ Sportart/Abt.: _____

Beitragsgruppe: _____ Beitrittsdatum: _____

Lastschriftermächtigung:

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V. die Beiträge (und ggf. Umlagen gem. Abteilungsordnung) vom meinem Konto einzuziehen:

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____

bei Geldinstitut: _____ Konto-Inhaber: _____

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers:

Die hier angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und unterliegen dem Datenschutz. Sie werden EDV-technisch weiterverarbeitet.

Bitte kopieren Sie Ihre Anmeldung und schicken Sie das Original an: TSG 1881 Sprockhövel e.V. Geschäftsstelle

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Im Baumhof 15
45549 Sprockhövel
 Tel. 02324 74774
 Fax 02324 685224

Email: info@tsg-sprockhoevel.de
 www.tsg-sprockhoevel.de

Erster Geburtstag

Hurra, hurra unser GuFiT ist schon ein Jahr!!! Das haben nicht nur die Mitarbeiter des GuFiT und die Kursleiter der Abteilung GuFi gefeiert. Am Sonntag den 3.10.2010 waren alle Bewegungsbegeisterte und Interessierte eingeladen mitzufeiern.

Am Freitag den 1.10.2010 wurde aus dem Bewegungsraum des GuFiT ein Partyraum. Alle Mitarbeiter waren eingeladen, den ersten Geburtstag unseres „Babys“ zu feiern. Um 19 Uhr ging es los und es herrschte bis tief in die Nacht singendes Treiben. Nach leckerem Essen folgte eine SingStarParty. Hier konnte jeder beweisen, dass wir alleine, aber noch besser zusammen, auch eine Chance bei Dieter Bohlen's DSDS hätten.

Ein Jahr gehen wir nun gemeinsam durch dick und dünn. Fast alle, die schon bei der GuFiT-Eröffnung dabei waren, gehören noch zum Team. Einige wenige sind leider aus persönlichen Gründen ausgeschieden, dafür aber doppelt so viele hinzugekommen. Unser Team besteht nun aus 18 Trainern auf der Kraftfitnessfläche, 19 Kursleitern, einer Auszubildenden, einem Praktikanten, 4 FSJ'lern, 5 ehrenamtlichen Helfern im Service und 3 Reinigungsfachkräften.

Nur gemeinsam ist möglich was wir in einem Jahr auf die Beine gestellt haben: ein Kursprogramm mit 47 Angeboten zur Bewegung für Jung und Alt. Dazu gehören 14

Kurse außerhalb des GuFiT, 26 Angebote für Freizeit und Fitness im GuFiT, 3 Programme, 3 Kindertanzgruppen und eine Schwimmanfängergruppe. Hinzu kommen Reha-Gruppen und Angebote im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung. 80,5 Stunden wöchentlich ist der Kraftfitnessbereich geöffnet und ständig mit mindestens einer Fachkraft besetzt.

Puh, hätte das vor einem Jahr jemand gedacht? Wahnsinn!!!

Am Sonntag dem 3.10.2010 war der GuFiT für Jedermann geöffnet. Der offizielle Teil begann um 11 Uhr. Unsere neue Vorstandssprecherin Elke Althäuser begrüßte viele geladene Gäste, Dirk Engelhard als ehemaliger Vorstandssprecher und heutiger Geschäftsführer

Fotos: D. Hoffmann

der Abteilung GuFiT hielt einen Rückblick und ich, als Leiterin des GuFiT, stellte das Programm der Jahresfeier vor.

Die Bewegung sollte nicht zu kurz kommen. Kursleiter hatten sich auf Schnupperstunden vorbereitet und zum Mitmachen eingeladen. Das Highlight des Tages waren unsere Kindertanzgruppen. Am Nachmittag zeigte Miriam Wolfrum mit ihren Mädels, was sie in den vergangenen Wochen eingeübt hatten. Alle Besucher waren restlos begeistert, sodass sie zuletzt sogar selbst mitmachten. Das wiederum begeisterte natürlich die Kleinen sehr – Mama, Papa, Oma, Opa und das ganze GuFiT-Team lagen zum Einstieg in das Fliegerlied von Tim Toupet auf dem Boden und konnten nun endlich nachvollziehen, wie auf-





Und wie geht es weiter?

... Nicht nur ein Jahr GuFIT geht zur Neige, auch das Kalenderjahr 2010 geht dem Ende zu. Natürlich hoffe ich, dass wir zusammen auch im nächsten Jahr wieder viel Spaß haben werden.

Aufgrund der hohen Nachfrage werden wir unser Reha-Angebot ausbauen. Ein weiterer Trainer, Matthias Müller, den Ihr schon von der Trainingsfläche her kennt, befindet sich gerade in der Ausbildung und wird ab Dezember, spätestens aber im Januar 2011 Stefanie Basner unterstützen.

Leider müssen wir eine Zeitlang auf Andrea Dörr als Übungsleiterin verzichten. Sie bekommt ein Baby. Für die Geburt wünschen wir ihr und ihrer kleinen Familie an dieser Stelle schon einmal „Alles Gute“. Wir hoffen, dass sie uns auch im „Mutti-Stress“ nicht vergisst, und bald wieder für uns steppen wird. Ihr Kurs wird auf keinen Fall ausfallen!!! Er wird von anderen Kursleitern vertreten.

Immer wieder haben mich in den letzten Wochen die Herren im GuFIT angesprochen und nach weiteren Kursen gefragt, die auch sie fordern. Ich möchte an dieser Stelle sagen:

regend und schwer es ist, in einer Gruppe und vor Publikum zu tanzen.

Die Kraftfitnessfläche wurde an diesem Tag zu einem Mehrzweckraum: Im vorderen Bereich konnten Gesundheit und Fitness getestet werden, die Trainer stellten die Kraftfitnessgeräte vor und gaben Infos zu persönlichen Trainings und im hinteren Bereich waren Tische und Bänke aufgestellt, die zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen einluden.

Schließlich gehört zu einem richtigen Geburtstag eine Geburtstagsstorte dazu!!!

Vielen Dank an alle, die geholfen haben, diesen Tag zu einem Festtag zu machen. Ich bin mir sicher, dass wir mit so viel Unterstützung noch viele tolle Geburtstage feiern werden.

Simone Piepkorn Leiterin GuFIT

Euer Flehen wurde erhört. Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr weitere Kurse anbieten können, in denen auch Ihr an Eure Grenzen stoßt.

Tae Bo und Langhanteltraining in Kursform ist Euer Wunsch ... Ich arbeite daran, versprochen!!! Leider ist es nicht immer ganz einfach qualifiziertes Personal zu finden. Man muss vieles bedenken und auch kalkulieren. Da wir von der Abteilung GuFi sehr viel Wert auf Qualität legen, müssen immer mindestens 2 Kurs-

leiter die Ausbildung haben um einander auch vertreten zu können. Bitte habt Verständnis dafür.

Ganz sicher werden wir ab dem Jahr 2011 auch mehr Krankenkassen geförderte Kurse anbieten. Einige Trainer, zum Beispiel Sabine Jäger, besucht zurzeit sehr viele Fortbildungen, damit ihre Angebote abgerechnet werden können. Sogar die Wassergymnastik ist dabei! Für die Älteren werden wir eine Sturzprophylaxe anbieten. Matthias Müller ist nun ausgebildeter Rückenschultrainer, sodass auch die Wirbelsäulengymnastik bezuschusst werden kann.

So, das war nur eine kleine Vorausschau ... Ich wünsche Allen eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im nächsten Jahr.

*Bis bald im GuFIT Eure Simone Piepkorn
Leiterin GuFIT*

Ihr Fachgeschäft seit über 80 Jahren

Elektrogeräte - Haushaltswaren Installationen - Kundendienst

ELEKTRO
SCHÖNEBORN

Service ist unsere Tradition!



Hauptstraße 46
45549 Sprockhövel
Fon: (0 23 24) 9 19 57-0
Fax: (0 23 24) 9 19 57-29
info@elektro-schoeneborn.de
www.elektro-schoeneborn.de

Das „Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit“ (EJF) 2011 in Sprockhövel und in der TSG

Die Europäische Kommission hat das Jahr 2011 zum „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ (EJF) ausgerufen – und will damit unter anderem folgende Ziele unterstützen:

- **Honorierung und Anerkennung von Freiwilligentätigkeiten**
- **Sensibilisierung für den Wert und die Bedeutung von Freiwilligentätigkeiten**
- **Verbesserung der Rahmenbedingungen und der Qualität von Freiwilligentätigkeiten.**

Mit „Freiwilligentätigkeit“ wird jede Art von freiwilligem unentgeltlichem Engagement bezeichnet – unabhängig von der Übernahme von Ämtern, in die jemand gewählt wird, oder von (langfristigen) Funktionen. Zur Freiwilligentätigkeit im Sportverein gehören also auch z.B. Betreuungsaufgaben, Fahrdienste und die Trikotwäsche. (Der bisher in NRW auch von allen Ministerien verwendete Begriff „Freiwilligenarbeit“ wird inzwischen zunehmend auch in den aktuellen Veröffentlichungen der EU und der Bundesministerien durch den Begriff „Freiwilligentätigkeit“ als Übersetzung von „Volunteering“ ersetzt.)

Die Stadt Sprockhövel plant im Herbst 2011 einen „Freiwilligentag“ durchzuführen, bei dem alle Vereine und Organisationen, in denen sich Menschen freiwillig und unentgeltlich engagieren, ihre Leistungen und Beiträge darstellen können – zu einer aktiven und lebendigen Bürgergesellschaft, für Sprockhövel, für Sport, Religion, Kultur und anderes.

In der TSG engagieren sich über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich

(in Funktionen mit klaren Aufgaben/(Wahl-)Ämtern) und/oder freiwillig. Ohne dieses Engagement könnten der Sportbetrieb nicht durchgeführt und die vielfältigen Leistungen nicht erbracht werden – oder die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote wären ganz erheblich teurer.

In den 1950er Jahren wurde der „Goldene Plan“ zwischen dem selbstverwalteten Sport und der Politik vereinbart – danach wurden Sportstätten von den Kommunen gebaut, betrieben und den Sportvereinen kostenfrei zur Verfügung gestellt und die Vereine organisierten den Sportbetrieb und stellten qualifizierte Trainer/innen und Übungsleiter/innen. Inzwischen hat sich viel verändert: die Sportarten und -möglichkeiten sind vielfältiger geworden, die Möglichkeiten sich zu bewegen unterschiedlicher (im Verein, kommerziell oder selbstorganisiert) und die Kommunen sind pleite und können ihren Beitrag zu einer aktiven Gesellschaft nicht mehr so bereitstellen wie das früher selbstverständlich war. Deshalb sollten wir das EJF nutzen und auch durch

Nutzungsvereinbarung/GuFi-Aufnahmeantrag

Ich möchte GuFIT, den Gesundheits- und FitnessTreff der TSG nutzen. Ich bin TSG Mitglied und erkenne die Satzung der TSG an. Der Abteilungs- und Nutzungsbeitrag richtet sich nach der jeweils gültigen Beitragsordnung. Die TSG-Satzung, die Beitragsordnung und die Nutzungsbedingungen liegen in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus und sind im Internet unter www.tsg-sprockhoevel.de zum Download freigegeben.

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich für folgende(s) Angebot(e) an:

KraFit (Kraft-Fitness am Gerät)

Jugendliche/Erwachsene € 30,00 (monatlich)

Aufnahmegebühr € 15,00 (einmalig)

Die Aufnahmegebühr beinhaltet ein Leistungspaket aus: Anamnese-Bogen, Fitness-Test, Beratung und Trainingsempfehlung durch geschultes Fachpersonal.

GuFi (Gesundheit und Fitness Kurse)

Jugendliche/Erwachsene € 20,00 (pro Monat)

Die Mitgliedschaft in der TSG, in der Abteilung GuFi und die Nutzung des KraFit-Bereiches sind zeitlich unbefristet, wenn eine Befristung nicht ausdrücklich vereinbart ist. Eine Kündigung der Vereins-/Abteilungsmitgliedschaft oder der KraFit-Nutzung ist mit einer Frist von 4 Wochen jeweils zum Quartalsende möglich. Die Kündigung erfolgt grundsätzlich schriftlich. Die Nutzung des KraFit-Bereiches ist ab 16 Jahren zulässig. Der Erziehungsberechtigte erklärt dazu mit seiner Unterschrift sein Einverständnis.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____
(bei Minderjährigen von einem Erziehungsberechtigten)

► Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V. die Beiträge für den TSG GuFIT von meinem Konto abzubuchen.

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei Geldinstitut _____ Konto-Inhaber _____

Ort, Datum, Unterschrift des Kontoinhabers _____

Der Beitrag soll monatlich abgebucht werden.

Der Beitrag soll quartalsweise abgebucht werden.

Der Beitrag soll jährlich abgebucht werden, die Aufnahmegebühr entfällt und ich erhalte einen jährlichen Rabatt von 20,00 €.

Bearbeitungsvermerk Geschäftsstelle

Vertragsnummer

Mitgliedsnummer

Bitte schicken Sie Ihren Aufnahmeantrag an: **TSG 1881 Sprockhövel, Geschäftsstelle, Im Baumhof 15, 45549 Sprockhövel**

die TSG in Sprockhövel deutlich machen, welchen Wert und welche Bedeutung Freiwilligentätigkeit hat. In Sprockhövel gibt es sehr viele Vereine und Organisationen – sehr viel mehr als in den allermeisten Städten. Darüber sollten wir froh sein und das sollte von der Stadt aktiv unterstützt und gefördert werden – z.B. durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten. Wenn das nicht mehr geschieht, haben die Freiwilligen das Recht und die Pflicht da-

nach zu fragen, wofür die Stadt Steuermittel ausgibt und wie wirksam und nützlich das für die Bürgerinnen und Bürger ist – und wie und wo diese die Stadt freiwillig unterstützen können.

Die Sportorganisationen werden das EFJ nutzen um auf die Leistungen des Sports für die Gesellschaft hinzuweisen und eine Verbesserung der Rahmenbedingungen (mit Unterstützung durch die EU!) einzufordern:

In keinem gesellschaftlichen Bereich engagieren sich annähernd so viele Menschen freiwillig und unentgeltlich wie im Sport. Der Sport in NRW könnte europaweit der größte Träger und „Nutzer“ von ehrenamtlichem, bürgerschaftlichem Engagement sein. Für den Landessportbund NRW, die Fachverbände, Bünde und Vereine gibt es viele gute Gründe zu einer aktiven Gestaltung des EFJ beizutragen:

- Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt im Sport (BE-EiS) sind notwendig, damit der gemeinwohlorientierte Sport und die Sportvereine funktionieren und zur Gestalten einer aktiven Zivilgesellschaft beitragen können
- Attraktivität von BE-EiS im Sport herausstellen
- BE-EiS im und für den Sport anerkennen
- Anerkennung, Image und Attraktivität von BE-EiS in der Gesellschaft steigern
- neue Engagierte gewinnen
- Programm „NRW bewegt seine Kinder“ und die darin enthaltenen Aspekte zur Förderung des „jungen Ehrenamtes“ thematisieren und
- die EFJ-Ziele verdeutlichen.

Das kann z.B. bedeuten:

1. Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Freiwilligentätigkeiten

- 1.1 Rahmenbedingungen für Engagement und Ehrenamt in Vereinen, Verbänden und Bünden sind bezogen auf die spezifische Situation des einzelnen Organisationsbereiches verbessert; z.B. durch ein zielgruppengerechtes Anerkennungssystem
 - die Einführung der Ehrenamtspauschale
 - eine angemessene Kommunikationskultur
 - eine ernstgenommene und wirksame Beteiligungskultur
 - ein systematisches Beschwerde- und Verbesserungsmanagement
 - Verbesserungen zu Hemmnissen und Bürokratismus
 - Vermeidung von sinnfreiem Bürokratismus (aus der Nutzerperspektive)
 - wirksamer Versicherungsschutz
 - mehr Rechtssicherheit
 - ...
- 1.2 Rahmenbedingungen für Engagement und Ehrenamt in NRW sind verbessert; z.B. durch
 - gute Qualifizierungsangebote (Information, Beratung und Schulung)
 - eine wirksame Engagementpolitik
 - ein abgestimmtes Anerkennungssystem

Brüssel, 27. November 2009

2011 wird Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit

Heute beschloss der Rat der Europäischen Union, 2011 zum „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ auszurufen. Die Organisation des Jahres war von der Europäischen Kommission vorgeschlagen worden, und auch das Europäische Parlament hatte sich bereits dafür ausgesprochen.

Maroš Šefčovič, EU-Kommissar für allgemeine und berufliche Bildung, Kultur und Jugend, begrüßte die Entscheidung des Rates und erklärte: „Wer sich freiwillig engagiert, leistet einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft. Auf der Ebene der EU fördert die Freiwilligentätigkeit die Bürgerbeteiligung und den sozialen Zusammenhalt. Sie bietet den freiwillig Tätigen die Möglichkeit dazuzulernen, und die gesamte Gesellschaft profitiert davon. Ich bin froh, dass unsere Idee, der Förderung der Freiwilligentätigkeit ein Europäisches Jahr zu widmen, vom Europäischen Parlament und vom Ministerrat so tatkräftig unterstützt wurde.“

Die Europäische Kommission engagiert sich seit langem für die Förderung der Freiwilligentätigkeit. Ein Meilenstein war die Einrichtung des Europäischen Freiwilligendienstes im Jahr 1996 im Rahmen des Programms „Jugend in Aktion“.

Das „Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011“ wird der nächste Schritt in den Bemühungen der Kommission sein, die Freiwilligentätigkeit in Europa zu fördern und die Zivilgesellschaft, lokale und regionale Gemeinschaften und die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, folgende Ziele zu erreichen:

- **Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Freiwilligentätigkeiten in der EU**
- **Stärkung der Freiwilligenorganisationen und Verbesserung der Qualität von Freiwilligentätigkeiten**
- **Honorierung und Anerkennung von Errungenschaften im Zuge von Freiwilligentätigkeiten und**
- **Sensibilisierung für den Wert und die Bedeutung von Freiwilligentätigkeiten**

Das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit findet breite Unterstützung in der Zivilgesellschaft und dem Europäischen Parlament. Es soll ein Bottom-up-Ansatz verfolgt werden, bei dem die Zivilgesellschaft eine große Rolle spielt.

...
(Quelle: Europäische Union, <http://europa.eu>)

Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen

DIRK MAUSS

HAUPTVERTRETUNG DER ALLIANZ

Hauptstr. 5, 45549 Sprockhövel

Am Busbahnhof, Tel. (02324) 72400

Vermittlung für die Allianz
Gesellschaften: Sach-, Haftpflicht-,
Kraftfahrtversicherungen, Auto-
Schutzbrief, Lebens-, Unfall-,
Krankenversicherungen, Rechtsschutz-
Technische Transportversicherungen,
Bausparverträge, Kapitaleinlagen,
Finanzierungen

Allianz 

(Sport – Politik/Gesellschaft auf kommunaler und Landesebene)

- die vereinfachte Einführung der Ehrenamts-pauschale (ohne aufwändige Satzungs-änderungen u.a.)
- eine ernstgenommene und wirksame Beteiligung des Sports in politischen Gremien und bei sportrelevanten Entscheidungen
- ein systematisches Beschwerde- und Verbesserungsmanagement
- Verbesserungen zu Hemmnissen und Bürokratismus
- Vermeidung von sinnfreiem Bürokratismus (aus der Nutzerperspektive)
- wirksamer Versicherungsschutz
- mehr Rechtssicherheit
- ...

2. Stärkung der Freiwilligenorganisationen und Verbesserung der Qualität von Freiwilligentätigkeiten (Organisation und Qualität)

- mehr und bessere Qualifizierungsangebote (Information, Beratung und Schulung)
- eine wirksame Engagementpolitik (das Konzept ist umgesetzt)
- mit anderen gemeinwohlorientierten Organisationen kooperieren
- systematisches Qualitätsmanagement ist eingeführt
- Verbesserungs- und Beschwerdemanagement ist eingeführt
- Ärgernissen, Hemmnissen und Bürokratismus sind vermindert
- ...

3. Honorierung und Anerkennung von Errungenschaften im Zuge von Freiwilligentätigkeiten (Anerkennung der Leistungen)

- Leistungen des Sports für die Gesellschaft (Gesundheit, Kinder- und Jugendarbeit, Integration, Lebensqualität, ...) sind besser dargestellt

- Leistungen von Engagement und Ehrenamt im Sport (Übungsleiter/Trainer, Helfer, Vereinsmanagement, Außersportliche Jugendarbeit, ...) sind besser dargestellt
- mehr und bessere Qualifizierungsangebote (Information, Beratung und Schulung)
- eine wirksame Engagementpolitik (das Konzept ist umgesetzt)
- die Anerkennungskultur (personen- und sachorientiert) ist verbessert
- eine Wertediskussion zum Engagement und Ehrenamt wurde geführt und ist dokumentiert
- ...

4. Sensibilisierung für den Wert und die Bedeutung von Freiwilligentätigkeiten (Politik)

- Leistungen der Freiwilligentätigkeit (im Sport) für die Gesellschaft (Gesundheit, Kinder- und Jugendarbeit, Integration, Lebensqualität, ...) sind besser dargestellt
- Leistungen der Freiwilligentätigkeit im Sport (Übungsleiter/Trainer, Helfer, Vereinsmanagement, Außersportliche Jugendarbeit, ...) sind besser dargestellt
- mehr und bessere Qualifizierungsangebote (Information, Beratung und Schulung)
- eine wirksame Engagementpolitik (das Konzept ist umgesetzt)
- die Anerkennungskultur (personen- und sachorientiert) ist verbessert
- eine Wertediskussion zum Engagement und Ehrenamt wird geführt.

Last uns gemeinsam die Chance des EJF nutzen und vereinsintern, im StadtSportverband und in Sprockhövel über den Wert der Freiwilligentätigkeit, die Unterstützungen und die Hemmnisse und Ärgernisse reden. Nur was klar angesprochen wird, wird auch „politisch“ beachtet und/oder verbessert!

Dirk Engelhard

Klimaschutz

Der GuFiT der TSG Sprockhövel als vorbildliches Beispiel für den „Klimaschutz in Sportstätten“

Am 17. und 18.11.2010 fand in Frankfurt die „3. Sportinfra“, eine Sportstättenmesse und Fachtagung zur „Nachhaltigkeit und Sport(-stätten) Entwicklung, Planung, Bau, Betrieb und Finanzierung“ statt. Im Forum „Klimaschutz in Sportstätten“ wurde das Konzept der TSG vorgestellt, intensiv diskutiert – und von Fachfirmen und anderen Vereinsvertretern sehr gelobt. Kurzbericht:

Unterschiedliche Standorte (Baumhof, Nähe Glückauf-Halle, Zeche Alte Haase) und Konzepte (Sport- und Freizeitpark, Sport- und Gesundheitszentrum, GuFiT) wurden dreizehn Jahre lang in einer konzeptionellen Entwicklungsphase geprüft, diskutiert, verworfen und verbessert – dann stand das Konzept für den Gesundheits- und FitnessTREFF der TSG.

Die Philosophie: Zukunftsfähigkeit

Grundlage: Kriterien der Agenda 21

GuFiT ist ökonomisch-ökologisch-sozial!

Ökonomischer Aspekt

GuFiT trägt sich wirtschaftlich durch die Angebote, durch möglichst geringe Baukosten und vor allem durch geringstmögliche Folgekosten für Energie, Wartung und Gebühren.

Ökologischer Aspekt

Verwendet wurden möglichst Baustoffe mit einer positiven Öko-Bilanz und das Gebäude wurde so geplant, dass es auch zukünftigen

Anforderungen gerecht werden kann. Es ist leicht veränderbar, anpassbar an neue Bedürfnisse und technische Entwicklungen und kann sogar in weiten Teilen rückgebaut werden. Alle Baustoffen, Luft oder Wasser können mehrfach genutzt werden.

Sozialer Aspekt

Die Offenheit für unterschiedliche Zielgruppen, Berücksichtigung spezieller Bedürfnisse und die Möglichkeit, sich persönlich bei Bau und Betrieb der Sportstätte zu beteiligen sind unsere sozialen Entwicklungskriterien. Und: Alle Nutzer und Mitarbeitenden sollen sich wohl fühlen!

Unser Baukonzept

- ✦ großer Anteil an Eigenleistungen
- ✦ hohe bauliche Qualität, optimale Energiestandards (< 15 kWh/m²a bis PLUS)
- ✦ in weiten Teilen rückbaubar, flexibel in der Raumgestaltung
- ✦ angenehme Atmosphäre
- ✦ überwiegend Baustoffe mit einer positiven Öko-Bilanz

Unser Raumkonzept

GuFiT deckt den Raumbedarf der TSG Sprockhövel für die zukunftsfähige Entwicklung des Vereins in den Bereichen „Gesundheit“ und „Sportplatz“ ab – mit der Gestaltung der Umkleiden erfüllen wir die Norm des Fußballverbandes für die NRW-Liga.

RAUMGRÖSSEN

- Bewegungsraum: 119,50m²
- Gerätetraining (KraFit): 209,00m²
- Umkleiden: 310,00m²
- Geschäftsstelle: TSG 33,50m²
- Besprechung: 20,40m²
- Kommunikation/Bistro: 28,80m²
- Technik: 10,60m²
- Nutzfläche: 731,80m²
- Gesamtfläche GuFIT: 752,80m²

Die technischen Details

Die Gründung des Gebäudes erfolgt auf Schaumglasschotter als Perimeterdämmung und als Last abtragendem Untergrund. Schaumglasschotter ist aus Altglas hergestellt und hat sehr gute bauphysikalische Eigenschaften.

Die tragende Konstruktion des Gebäudes ist mit einem Holzfachwerk aus Brettschichtholz und mit Zellulose als Dämmung erstellt. Der Wand- und Dachaufbau ist diffusionsfähig. Die Wand kann atmen und sorgt schon damit für ein angenehmes Klima (Schimmel und Feuchteschäden sind ausgeschlossen). Wir haben dazu über 50 m³ Holz und 12 Tonnen Zellulose verarbeitet. Weiterhin über 3500 m² OSB Platten und Holzfaserplatten. Die Rastermaße sind so gewählt, dass wir vor Ort möglichst wenig sägen und anpassen müssen.

Die Fassade wird mit widerstandsfähigen farbigen Faserzementplatten verkleidet, die auch verschraubt werden.

Das Pultdach ist so dimensioniert, dass wir die Möglichkeit haben später ein Gründach aufzubringen. Ansonsten wird es mit Trapezblechen gedeckt.

Die Fenster und Türen entsprechen dem Rastermaß, verfügen über 3-fach Verglasung und hochgedämmte Rahmenkonstruktionen.

Auch **die Sanitäräume** sind so angelegt, dass wir Eigenleistungen erbringen können und sie eine multifunktionale Nutzung zulassen.

Das Energiekonzept

Unser vorrangiges Ziel ist, die Folgekosten des GuFIT auf ein Minimum zu senken.

Ausgestattet wird das Gebäude mit zwei zentralen **Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung**. Damit können wir die unterschiedlichen Anforderungen an einen gesunden Sportraum optimal erreichen. Ein CO₂-Sensor sorgt für die optimale und wirtschaftlichste Luftwechselrate. Insbesondere Allergiker werden das System zu schätzen wissen, ist die Luft doch (fast) Pollen frei. Der Clou ist natürlich, dass die Sportler und Sportlerinnen durch ihre eigene Aktivität zum Temperieren der Räume beitragen. Im Sommer sind wir in der Lage die Räumlichkeiten auch zu kühlen. Ein ca. 400 m langer **Erdwärmehaube** unter der Bodenplatte verlegt, sorgt dafür, dass die Zuluft um ca 6-8 °C abgesenkt werden kann. Im Winter hingegen nutzen wir diese Wärme des Erdreiches für die Vorwärmung der Zuluft. Wenig Aufwand, geringe Kosten, große Wirkung!

Das Duschwasser wird mit einer **Solaranlage und Wärmepumpe** aufbereitet. Wenn gar nichts mehr geht, haben wir zur Sicherheit eine Möglichkeit der Nacherwärmung!

Da es nicht unserem Ansatz entspricht, Wasser teuer zu kaufen, dieses dann mit viel Aufwand zu erwärmen und dann mit nochmaligen Kosten in den Abwasserkanal zu leiten, wird bei uns die Wärme dem verbrauchten Duschwasser entzogen und das Wasser für die Toilettenspülung aufbereitet und verwen-

det. Wir werden viel Wasser verbrauchen, aber nur wenn geduscht wird haben wir auch einen Bedarf an Toilettenspülung, darum wird das Wasser zweimal verwendet.

Mit einer **Photovoltaik-Anlage** von 29.8 kWp wird die Energiebilanz des Gesamtgebäudes so gestaltet, dass von einem echten PLUS-Energiestandard gesprochen werden kann. Also: Wir erzeugen mehr Energie als wir selbst verbrauchen.

In unserem Bewegungsraum und den Umkleiden wollen wir schnell auf spezielle Wärmeanforderungen reagieren können. Eine Gruppe mit Kleinstkindern hat ein anderes Wärme und Frischluftbedürfnis als die Power-Cycle-Gruppe. Dafür haben wir zusätzlich ein **System zur Wandtemperierung** mit gesunder Infrarotwärme eingebaut.

Die Ausstattung

Hohe Flexibilität ist auch für die Ausstattung des GuFIT angesagt. Da Steckdosen sonst nie da zu finden sind, wo sie gebraucht werden, ist ein Netz von Kanälen mit einfachen Mitteln entstanden. In den Funktionsräumen verzichten wir auf Schalter und setzen (lernende) Präsenzmelder ein. Die Beleuchtungsanlage ist so konzipiert, dass die schnelle Entwicklung im LED-Zeitalter schon berücksichtigt ist und wir ohne Aufwand die neuen Leuchten komplett einsetzen können, teilweise geschieht das jetzt schon. Für den Kraft-Fitnessbereich setzen wir nicht auf High-Tec sondern auf solide, gut und leicht bedienbare Geräte. Auch hier haben wir für eine mögliche Erweiterung schon vorgesorgt.

Interessierten Sportvereinen aus NRW, Hessen und dem gesamten Bundesgebiet haben wir Informationen, Beratungen und Besichtigungen des GuFIT angeboten!

Karl-Friedrich Schuppert, Dirk Engelhard

**Solartechnik Bernatzki**

**Fachbetrieb für
regenerative Energien,
Heizungs- und
Haustechnik**

**Akazienstraße 3
45525 Hattingen
Tel. 023 24 / 389 71 40
mobil 0177-859 32 94
DietmarBernatzki@gmx.de**

www.ruhrsolar.de

GuFiT-Gesundheitsforen 2011

Die „TSG-Gesundheitsforen“ 2007 haben wesentlich zu den Themen und Inhalten des TSG-Gesundheitskonzeptes, zur Entwicklung der Abteilung „Gesundheit und Fitness“ und zum Bau des GuFiT beigetragen.

Was heute selbstverständlich ist, wurde vor Jahren noch strittig diskutiert:

- ✗ **Bewegung trägt zur Gesundheit bei**
- ✗ **Bewegung sollte in alltägliche Abläufe integriert werden (zum Beispiel mit dem Fahrrad zur Arbeit – oder zum GuFiT!)**
- ✗ **Bewegung, Spiel und Sport verbessern Wohlfühl und Lebensqualität**
- ✗ **Bewegung hilft heilen**
- ✗ **Gesundheit braucht Bewegung!**

Heute ist GuFiT seit über einem Jahr in Betrieb und viele Nutzer und TSG-Mitglieder bewegen

sich gesundheitsorientiert, nehmen an Präventions- und Rehabilitationskursen teil oder halten sich einfach fit.

Besonders für ältere und bewegungsarme Menschen bietet GuFiT ideale Möglichkeiten durch Aktivitäten und Bewegung die eigene Lebensqualität zu verbessern. Aber zur Gesundheit gehören nicht nur der Körper und die Bewegung. Körper, Geist und Seele sollten „heil“ sein. Wohl fühlt man/frau sich nur, wenn Gesundheit umfassend verstanden und gelebt wird.

Deshalb werden jetzt verbindlich die Gesundheitsforen wieder aufgegriffen und regelmäßig verwirklicht werden: Wir werden Ärzte und andere Beteiligte im Gesundheitssystem zu Fachvorträgen und Gesprächen einladen, z.B. zu bestimmten Erkrankungen oder Verletzungen und deren Vermeidung oder Heilung, zur Ernährung oder zu gesundheitspolitischen Gesprächen.

GuFiT-Gesundheitsforen wird es ab jetzt etwa monatlich geben – jeweils fortlaufend

an einem anderen Wochentag, außerhalb der Ferien, also acht bis zehnmal jährlich. Die Anregungen und Fragen aller GuFiT-Nutzer/innen werden wir dabei aufgreifen – auch dafür gibt es den GuFiT-Briefkasten im Eingang!

Die Gesundheitsforen sind für alle GuFiT-Nutzer/innen (Kraft-Fitness-Bereich und Kurse) kostenfrei. Von anderen erbitten wir einen Kostenbeitrag von 5 €.

Selbstverständlich finden alle Gesundheitsforen im GuFiT statt! Wir laden alle TSG-Mitglieder herzlich ein!

Abteilungsleitung „Gesundheit und Fitness“
Simone Piepkorn und Dirk Engelhard

Das nächste GuFiT-Gesundheitsforum ist „**Du bist was Du isst**“ – aufklären, verstehen, handeln.

Ein Vortrag über Ernährung zwischen dick und dünn, **am Freitag, den 21.1.2011, um 19 Uhr** mit Dr. med.

A. Kellermann-Munkenbeck, Fachärztin für Allgemein- und Ernährungsmedizin und M.R. Neuhaus, Facharzt für Orthopädie, Naturheilkunde und Akupunktur. Weitere geplante Themen sind:

- **Osteoporose**
- **Was bleibt von der Förderung der Rehabilitations-, Präventions- und Bewegungsangebote?**
- **Der vergewaltigte Fuß – wenn Füße weinen könnten**

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

19.2., 21.3., 17.5. und 15.6.2011

Am 17. und 18.11.2010 fand in Frankfurt die „3. Sportinfra“, eine Sportstättenmesse und Fachtagung zur „Nachhaltigkeit und Sport(-stätten) Entwicklung, Planung, Bau, Betrieb und Finanzierung“ statt. Im Forum „Fitnessstudio im Verein“ wurde die Entwicklung des GuFiT-Konzept zum Bau und Betrieb des Gesundheits- und FitnessTREFFS (GuFiT) der TSG vorgestellt und intensiv diskutiert. Mehrere Vereine stellten fest, dass ihre Probleme ähnlich und die TSG-Lösungen „vorbildlich“ seien.

TSG-GuFiT – Die Verwirklichung einer Vision

Tischvorlage zum Programm „Fitnessstudio im Verein“ – Der Weg zum Gesundheits- und FitnessTREFF (GuFiT) der TSG 1881 Sprockhövel e.V.

Vor 15 Jahren haben wir geträumt – wir das waren sechs bis acht „junge Spinner“ (alle damals um die 40 Jahre alt), die glaubten, dass

die TSG Sprockhövel sich doch mal wieder bewegen und verändern müsse, ein Verein mit seit Jahren konstant ca. 3000 Mitgliedern, der schließlich ca. 15 Jahre vorher sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hatte. Außerdem waren in den 70er Jahren mehrere Abteilungen (Tennis, Badminton, Tanzen, Koronarsport) neu gegründet und außersportliche Jugend-

SCHALDACH

Ihr Elektriker



**Ihre Servicenummer
02324.77373**

arbeit aktiv betrieben worden. Aber dann ... wurde es ruhig im Verein.

Die „Impulse-Gruppe“ (so nannten sich die Reformer/Träumer) wollte gesundheitsorientierte Bewegungsangebote, Kurse, Trend-Sportarten – und vielleicht sogar Kulturangebote und ein vereinseigenes Fitnessstudio verwirklichen. Revolution!

Nach fünf Jahren waren alle Veränderungsversuche gescheitert – und die Impulse-Gruppe löste sich auf – einige gingen „ihren“ Weg und gründeten einen eigenen Verein, andere zogen sich aus der TSG-Arbeit zurück (oder verzogen nach Süddeutschland).

Einige Jahre später wurden die „Träumer“ gefragt, ob sie sich nicht an der Vereinsentwicklung aktiv beteiligen könnten, eine „Ver-

einsentwicklungsberatung“ wurde durchgeführt und ein Konzept zur Vereinsentwicklung gemeinsam erarbeitet. Drei Klausuren mit externen Beratern, viele Gespräche und Geduld waren notwendig – bis 2005 dann zwei „Spinner“ im Hauptvorstand waren, ein Leitbild (als Beitrag zum Wettbewerb „Der zukunftsfähige Sportverein“ des Landessportbundes NRW und der RWE) formuliert und ein neues Logo entworfen und akzeptiert waren!

2006 wurde der Verein 125 Jahre alt – gefeiert mit 12,5 Jubiläums-Veranstaltungen, u.a. einer TSG-Geburtstags-Gala, mit der Veröffentlichung der TSG-Geschichte(n) und einer Neugestaltung der TSGinfo (und deren Redaktion). 2007 wurde viel an einem „Sport- und Freizeitzentrum“ geplant und verworfen,

geprüft und verändert – geträumt und „geweckt“. Der Traum vom großen Sport- und Bewegungszentrum (mit Freibad-Betrieb) zerplatzte, aber die Konzepte und Pläne zum GuFiT wurden konkretisiert.

2008 begann es mit einer TSG-Satzungsänderung und einer grundlegenden Reform der Beitragsstruktur sowie Kosten- und Finanzierungsplanungen für den Neubau einer vereinseigenen Anlage (andere Standort- und Organisationsalternativen schieden nach und nach aus). Anträge zum neuen Sportstättenförderprogramm des Landes NRW, Bauantragsplanung, viele Gespräche und Verhandlungen mit Politik, Banken, Architekten, Abteilungsleitungen und Mitgliedern folgten. Danach kamen Ausführungsplanungen, Neugründung

der Abteilung „Gesundheit und Fitness“ am 13. Dezember 2008 – und der „erster Spatenstich“ zum GuFiT im „Stadion Baumhof“!

2009: Neubau des GuFiT mit vielen Eigenleistungen (besonders der Fußballer) und durch (gemeinnützige) „Arbeitsgelegenheiten“ in Kooperation mit der Volkshochschule als Partner der ARGE; geplantes Baubudget: 670.000,- €, Baukosten ca. 810.000,- €, zusätzliche Eigenleistung deutlich über 200.000,- €. Inbetriebnahme: 01.10.2009: schwierige „Anlaufphase“, inzwischen 650 (überwiegend zufriedene) Nutzer/innen, die TSG bietet jetzt gesundheitsorientierte Bewegung (in verschiedenen Formen) und hat über 3.500 Mitglieder.

Dirk Engelhard

ERSTE-HILFE-KURSE für Übungsleiter/innen, Trainer/innen und andere Mitarbeitende in der TSG

„Sofortmaßnahmen am Unfallort“ sind für Führerscheinneulinge selbstverständlich – ohne „Erste Hilfe“ gibt es keinen Führerschein!

Und seit diesem Jahr gibt es auch keine Übungsleiter- und Trainer-Lizenzen mehr ohne eine spezielle ERSTE-HILFE-Ausbildung mit 16 Lerneinheiten. Denn natürlich müssen besonders Übungs- und Kursleiter/innen, Trainer/innen und Betreuer/innen bei Verletzungen richtig reagieren und Erste Hilfe leisten können! Deshalb wird die Regelung jetzt sogar verschärft: Nicht nur für eine neue Lizenz, auch für Lizenz-Verlängerungen müssen gültige Erste-Hilfe-Bescheinigungen vorliegen. Außerdem können sogar Versicherungsleistungen reduziert werden (oder ent-

fallen!), wenn der ÜL, Trainer oder Betreuer keine Ersthelfer-Ausbildung absolviert hat.

In der TSG sind über 400 Übungsleiter/innen, Trainer/innen, Kursleiter/innen, Betreuer/innen und (Sport- oder Gruppen-) Helfer/innen aktiv, die u.a. über die Sporthilfe und die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) unfallversichert sind.

Wir vermuten (und wissen), dass die allermeisten davon keine gültige Erste-Hilfe-Qualifikation haben. Deshalb haben wir mit dem DRK und der VBG vereinbart, dass (für die Teilnehmenden kostenfrei) im ersten Quartal 2011 drei Lehrgänge mit jeweils 16 Lerneinheiten speziell für Trainer, Betreuer, ÜL und Helfer in der TSG durchgeführt werden – und zwar:

- 1. Erste-Hilfe-Kurs I** am Samstag, den 22.01.2011 von 16:00 – 20:00 Uhr und am Sonntag, 23.01. von 10:00 bis 18:00 Uhr im GuFiT, Sportlertreff oder in der „Baude“
- 2. Erste-Hilfe-Kurs II** am Freitag, den 11.02.2011 von 16:00 – 20:00 Uhr und am Samstag, 12.02. von 10:00 bis 18:00 Uhr im GuFiT, Sportlertreff oder in der „Baude“
- 3. Erste-Hilfe-Kurs III** am Mittwoch, den 09.03., am Donnerstag, den 10.03. und am Freitag, den 11.03.2011, jeweils von 17:00 – 21:00 Uhr im GuFiT, Sportlertreff oder in der „Baude“.

Wer einzelne (!) Lerneinheiten in einem Kurs wegen der Teilnahme an Wettkämpfen oder Spielen nicht absolvieren kann, kann diese Lerneinheiten dann in einem anderen Kurs nachholen. Wer sich anmeldet und NICHT teilnimmt, muss gegebenenfalls für entstehende Ausfallkosten (bis zu 50,- €)

aufkommen. Sonst ist die Teilnahme kostenfrei – DANK VBG!

Anmeldungen bitte an die TSG-Geschäftsstelle oder den GuFiT-Service oder per E-Mail an gufit@tsg-sprockhoevel.de.

Notwendige Angaben: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Lizenz oder Qualifikation, Aufgabe/Funktion in der TSG (oder in einem anderen Sportverein), ggf. vorhandene Ersthelfer-Ausbildung mit Umfang der Ausbildung und Dauer der Gültigkeit.

Erfolgreiche Ausbildung!

Dirk Engelhard, Geschäftsführer
Abteilung GuFi, Tel. 01577 7747924



GuFiT-Last-Minute-Geschenke



Sie brauchen
dringend noch ein
Weihnachtsgeschenk?

Wie wär's mit einem **Gutschein für GuFiT?**

Wir haben **Fitness-Gutscheine** von 20,- bis 100,-
Euro – und wir sind **am 23. Dezember bis 22 Uhr** für
Sie da! **Ihr GuFiT-Team**



TSG-Geschäftsstelle im Gesundheits- und FitnessTreff (GuFiT) Im Baumhof 15

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 15
Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
Tel 7 47 74, Fax 68 52 24
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de,
www.tsg-sprockhoevel.de

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister	Grundschule Schwimmen	Dresdener Str. 43	970 15 25		
Glückauf-Halle	Dresdener Str. 11	50 66 08	Baumhof-Halle	Eickerstr. 23	970 54 26
Hauptschule	Dresdener Str. 45	970 15 21	Freibad	Bleichwiese	970 54 25

INFO

Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden
oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 15.
Telefon 74774, Fax 68 52 24

TSG
Geschäftsstelle:
Tel. 0 23 24 / 74774
Fax / 68 52 24

Wicke

- ist ein dynamisches Unternehmen der Metall und Kunststoff verarbeitenden Industrie mit über 270 Mitarbeitern in Produktion und Verwaltung.
- ist ein erfolgreicher Produzent von Rädern und Rollen für Transportgeräte, Flurförderfahrzeuge, Antriebstechnik sowie von technischen Polyurethan-Formteilen.
- ist ein Familienunternehmen mit über 140jähriger Tradition, modern ausgerichtet mit attraktiven Arbeitsplätzen am Stadtrand Wuppertal/Sprockhövel.
- ist der größte industrielle Arbeitgeber in Sprockhövel und besitzt als konzernunabhängiges und internationales Unternehmen zusätzliche ausländische Produktionsstätten in China (400 Mitarbeiter) und Tschechien (100 Mitarbeiter).



Wicke GmbH + Co. KG
Elberfelder Straße 109
D-45549 Sprockhövel-Herzkamp
Tel (0202) 25 28-0
Fax 25 28-110
info@wicke.com
www.wicke.com